

Stand: 18.01.2011

MODULGRUPPE TEK 1	
Modul-Name	Strukturierung und Standardisierung
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden lernen systematisch verschiedene Strukturierungsprinzipien und deren Merkmale kennen. Sie können sich abhängig von der Dokumentart für ein bestimmtes Strukturierungsprinzip entscheiden und die Argumente dafür nennen. Die Studierenden kennen vertieft mindestens zwei Standardisierungstechniken für die Texterstellung und können sie kompetent anwenden. Sie kennen die grundlegenden Anforderungen an Typografie und Layout, so dass sie auch im gestalterischen Konzept für eine technische Dokumentation die diesbezüglichen relevanten Strukturierungs- und Standardisierungsaspekte berücksichtigen können. Sie können an negativen Beispielen Probleme im Bereich Strukturierung und Standardisierung erkennen und benennen. Sie kennen die standardisierungsrelevanten Bereiche in Technischen Dokumentationen und können aufgrund dieser Kenntnisse die Struktur für einen Redaktionsleitfaden erstellen, der Festlegungen zu diesen Bereichen enthalten soll.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> Strukturierungsprinzipien: Strukturierung orientiert an: Produkt, Anwendertyp, Nutzungssituation, Aufgabe, Schwierigkeitsgrad etc. Modularisierungsprinzipien: Granularität von Modulen Strukturierung von Informationen für hypertextuelle (nicht lineare) Informationssysteme Beispiele für unterschiedliche Strukturierungsweisen Standardisierungsrelevante Bereiche in der Technischen Redaktion (inkl. Typografie und Layout) Standardisierungstechniken für die Texterstellung (Funktionsdesign, Information Mapping, Kontrollierte Sprache u. a.) Inhalt und Struktur eines Redaktionsleitfadens
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	150
Lehrform	Vorlesung und Übung
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 28 % Begleitetes Selbststudium: 60 % Autonomes Selbststudium: 12 %
Leistungsnachweise	schriftliche Prüfung in den Prüfungswochen Dauer: 90min Hilfsmittel: keine
Bemerkungen	
Unterrichtssprache	Deutsch
Unterrichtsunterlagen	
Modul-Name	XML (SGML) und Single-Source-Publishing
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden kennen die Gründe und die Prinzipien des Single Source Publishings. Sie kennen die Möglichkeiten und Grenzen des Single Source Publishings mit den Werkzeugen von Textverarbeitung und DTP. Sie wissen was strukturierte Information auf der Basis XML/SGML ist und können den Begriff Markup Language einordnen. Sie kennen die Grundregeln nach denen XML basierende Information aufgebaut ist. Sie können Dokumentinhalte analysieren und kennen die Prinzipien der textsortenspezifische DTD Entwicklung. Sie kennen die wichtigsten Tools für die Erfassung SGML/XML-konformer Daten

	<p>und sie sind mit mindestens zwei Tools (FrameMaker und Oxygen) durch eigene Übungen vertraut.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie kennen die Publishing-Möglichkeiten von Daten, die nach XML erfasst wurden. • Den Teilnehmern sind auch die Einschränkungen bekannt, die derzeit noch beim XML-Einsatz bestehen. • Sie kennen die wesentlichen Kriterien für den Einsatz von SGML/XML im Rahmen einer Aufwand-Nutzen-Abschätzung. • Die Studierenden kennen die wesentlichen Verfahren, wie man aus einer Datenquelle heraus für verschiedene Medien publizieren kann. • Sie kennen die Rolle, die SGML/XML bei der Datenmodellierung spielen kann, und kennen Wege des Single-Source-Publishing für Online- und Printdokumentation. • Die Teilnehmer besitzen die Fertigkeit einen Prototypen für das Single-Source-Publishing am Rechner umzusetzen.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Was ist eine Auszeichnungssprache (Markup Language)? Geschichte der Auszeichnungssprachen. • Worin liegt der Nutzen des XML Einsatzes? • Grundregeln von XML • Document Type Definition (DTD) und XML Schema: Aufgabe einer DTD, Bestandteile, Unterschiede DTD zu XML-Schema • Datenmodellierung mit XML • Einblick in aktuelle DTD's: DocBook, DITA, Mumasy, ASD-S1000D; Konzepte und Anwendungen • Tools für Erstellung und Verarbeitung von XML-konformen Daten • Grundlagen von XSLT und XSL-FO • Publikation von XML-Daten • SGML und XML: Gemeinsamkeiten und Unterschiede • XML und das Internet • Tool- und publishingbedingte Einschränkungen beim Einsatz von XML • In welchen Fällen lohnt sich der Einsatz von XML (Aufwand-Nutzen-Betrachtung) Datenerfassung für Single-Source-Publishing • Publizieren aus einer Quelle für Online- und Papier-Dokumentation (Single-Source-Publishing) • Nutzen von SGML/XML für das Single-Source-Publishing • DTD-Planung für selektives Publizieren in unterschiedlichen Medien für unterschiedliche Zielgruppen • Funktionales Schreiben ohne Layout-Festlegungen • Prototyp-Erstellung für Single-Source-Publishing
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	150
Lehrform	Seminar
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 28 % Begleitetes Selbststudium: 56 % Autonomes Selbststudium: 16 %
Leistungsnachweise	schriftliche Prüfung in den Prüfungswochen Dauer: : 60min Hilfsmittel: keine
Bemerkungen	
Unterrichtssprache	Deutsch
Unterrichtsunterlagen	